

AKADEMIE-ECHO



ORGAN DER SED-HOCHSCHULPARTEILEITUNG DER MEDIZINISCHEN AKADEMIE «CARL GUSTAV CARUS» DRESDEN

Träger der Ehrennadel der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft in Gold

26. Jahrgang
Nr. 22/27. Dezember 1984
Preis 10 Pfennig

In einem Satz gesagt

Kollektive antworten mit neuen Verpflichtungen der 9. Tagung

Prorektorat für Erziehung und Ausbildung

Zur weiteren Erhöhung des Anteils der Ärzte des Territoriums mit der Promotion A werden 100 Promotionsthemen für Ärzte und Zahnärzte des Territoriums, dem Bezirksarzt übergeben und von Hochschullehrern der MAD betreut.

Augenklinik

Überführung der Ballonplomentechnik zur Operation der Netzhautablösung in die klinische Routine

HNO-Klinik

Aufbau eines Meßplatzes zur objektiven Rhinomanometrie

Kinderklinik

Einsatz der kontinuierlichen transcutanen PO₂-Messung als Routinemethode über 24 Stunden auf der Station für Frühgeborene und pathologische Reifgeborene durch Einweisung der Schwestern

Leistungsvergleich mit Diabetiker-Ambulanzen der Kinderkliniken der Karl-Marx-Universität und der Medizinischen Akademie Magdeburg (Hospitationen) – Abteilung für soziale und prophylaktische Pädiatrie

Medizinische Klinik

Aktive Hilfe bei der Herausgabe einer sowjetischen Monographie über den Lipidstoffwechsel im VEB Verlag Thieme, Leipzig

Neurologisch-Psychiatrische Klinik

Bildung eines Jugendkollektivs mit konkreten Zielstellungen entsprechend den Wettbewerbsverpflichtungen in der Abteilung für Neurologie

Radiologische Klinik

Es werden 2000 Computer-Tomograph-Untersuchungen über den Plan erbracht.

Sicherung der Zweischnittbesetzung der Telekobalt-Einheiten bis zur Übergabe des ersten Linearbeschleunigers



Zum traditionellen „Ball der Freundschaft“ konnte die DSF-Grundeinheit auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Kollektive der Medizinischen Akademie „Carl Gustav Carus“ mit dem Ehrennamen Kollektiv DSF auszeichnen – ein hervorragender Beweis für die Initiativen unserer Mitarbeiter, den Freundschaftsgedanken mit Leben zu erfüllen.

Lesen Sie dazu auch bitte unseren Beitrag auf der Seite 7 dieser Ausgabe.

Fotos: Hanna Jähnig



Auf Seite 3 dieser Ausgabe berichten wir von der Delegiertenkonferenz der FDJ an unserer Akademie, die sich bereits mit ersten Schwerpunkten des „Ernst-Thälmann-Aufgebotes der FDJ“ beschäftigt.

Gerade in der Vergangenheit bewiesen unsere FDJler aktive Solidarität mit dem ihre Freiheit verteidigenden nikaraguanischen Volk. Auch zur Delegiertenkonferenz trugen sie mit zwei Basaren dazu bei, Solidarität zu leisten.

Foto: Schwarting

Sektion Stomatologie

Erhöhung des Anteils von Neuerleistungen auf den Gebieten Arbeitsorganisation, Behandlungsplatzgestaltung, prothetische Therapieverfahren, zahntechnische Arbeitsmethoden

Abteilung Nuklearmedizin

Durch weitere Programmierleistungen Schaffung von Ergebnissen, welche die Leistungsfähigkeit der Abteilung verbessern und sowohl für den Betrieb von Kameraauswertesystemen in der DDR Nutzen bringen als auch neue exportfähige Objekte darstellen

Zentralapotheke

Weiterführung der 1984 begonnenen Produktion von BVDU-Augen im Rahmen der NSW-Importablösung für Idoxuridin

Herzlich verabschiedet

Am 12. Dezember wurde das Mitglied der Hochschulpartei Genosse Dr. Freimut Dzuck aus den Reihen der Hochschulpartei herzlich verabschiedet. Genossin Bullmann und Magnifenz, OMR Professor Schmidt dankten Genossen Dr. Dzuck für sein langjähriges Wirken zum Wohle der Medizinischen Akademie, insbesondere in seiner Tätigkeit als HGL-Vorsitzender der Akademie und verliehen ihm die Ehrenmedaille der Medizinischen Akademie „Carl Gustav Carus“.

Als Aktivist geehrt

Frau OA Dr. sc. med. Ursula Geißler, Frauenklinik, wurde anlässlich des Tages des Gesundheitswesens 1984 als „Aktivist der sozialistischen Arbeit“ geehrt.

Bei Frau Edith Yvonne Etzold, ebenfalls als „Aktivist der sozialistischen Arbeit“ geehrt, wurde in der vorigen Ausgabe eine falsche Berufsbezeichnung verwendet. Frau Etzold ist Bearbeiterin für Studienangelegenheiten in der Medizinischen Fachschule.